



Stadtnachrichten

MÖDLING

NEUIGKEITEN AUS MEINER STADT

Ausgabe

12/2021

voll meins.

Baukulturpreis 2021 für Mödling // Seite 4-5

BRINGEN SIE UNS IHREN ALTEN!

Oder brauchen Sie einen NEUEN?

Besuchen Sie uns in unserem Shop.
Ob Feuerlöscher, Rauchmelder oder
Löschdecke – wir beraten Sie gerne!

*Feuerlöscher

So einfach funktioniert's

- 1 Feuerlöscher vorbeibringen**
Wir prüfen Feuerlöscher **aller Marken und Typen**. Mehrere Geräte prüfen wir auch gerne direkt vor Ort.
- 2 Wartung**
Ihr Feuerlöscher wird nach **ÖNORM F 1053** geprüft und erhält anschließend eine Prüfplakette.
- 3 Abholung**
Nach der Überprüfung werden Sie verständigt und können Ihr Gerät wieder abholen.

**Feuerlöschtechnik
W. WIENERL**

W. Wienerl Feuerlöschtechnik • IZ NÖ-Süd Straße 2C / Obj. M71 • 2355 Wr. Neudorf
T: +43 2236 387 007 • wiennerl@feuerloeschtechnik.at • www.feuerloeschtechnik.at



RUSTLER³ REAL ESTATE EXPERTS

SEIT
10 JAHREN
IN MÖDLING



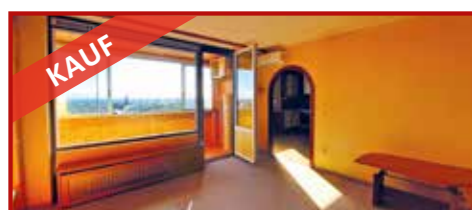
KAUF
MA. ENZERSDORF: in ruhiger Lage, ca. 133m² WF, Wohnraum mit ca. 38m² mit Ausgang zum Balkon, möbl. Küche, 3 SZ, Bad mit Wanne, Doppelwaschtisch, WM Anschl., 2 sep. WC, Kellerabt., HWB 54,4 KP € 478.000,- zzgl. € 7.000,- KFZ Abstellpl.
Ulrike Rösch 0676 834 34 689



KAUF
MÖDLING: Nähe Zentrum, 8 helle Eigentums/ Vorsorge Wohnungen, schlichte Eleganz, ca. 45m² - 175m² WF, alle mit Außenfläche, 1 großzügige Gartenwohnung, TG, Lift, Kellerabt., HWB 40,5, KP für Anleger ab € 260.100,-
Stephanie Dukes 0676 834 34 653



KAUF
WR. NEUDORF: Reisenbauerring, ca. 77m² WF, zentraler Vorraum, heller Wohnraum mit halboffener Küche, 2 SZ, großes Bad mit Wanne, sep. WC, 2 Abstellräume, Kellerabt., Lift, TG Platz, HWB 73 KP € 249.500,-
Ulrike Rösch 0676 834 34 689



KAUF
WR. NEUDORF: 2 Zi Whg. mit Weitblick, ca. 66m² WF, WZ mit Ausgang zur vergl. Loggia, Küche, SZ mit sep. Garderobe, Bad mit Dusche, WM, sep. WC, Kellerabt., Lift, KFZ Abstellpl., HWB 93,70 KP € 245.000,-
Stephanie Dukes 0676 834 34 653



KAUF
MÖDLING: ca. 84m² WF, WZ mit Ausgang auf die S-Loggia möbl. Küche mit kl. Sitzgelegenheit, 2 SZ, Tageslichtbad mit Dusche, sep. WC, Abstellraum, KFZ Abstellpl., Kellerabt., gute Infrastruktur, HWB i.A., KP € 295.000,-
Martina Zoldos 0676 834 34 677



KAUF
VÖSENDORF, Seepark: ca. 50m² WF, heller Wohnbereich mit mod. Küche u. Ausgang zum Balkon, SZ, Tageslichtbad mit Wanne&Dusche, sep. WC, Kellerabteil, KFZ Abstellpl., HWB 22, KP € 250.000,-
Martina Zoldos 0676 834 34 67734 689

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100

www.rustler.eu

Liebe Mödlinerinnen! Liebe Mödlinger!

Wenn wir Anfang Dezember das Jahr 2021 Revue passieren lassen, so können wir auf eine lebendige Stadt zurückblicken, in der Kultur, Wirtschaft und gesellschaftliches Leben blühen. Dank vieler Initiativen und Bemühungen kann Mödling daher trotz Corona eine positive Bilanz ziehen.

Das Wichtigste zuerst: In der Stadt Mödling und in der Gemeindeverwaltung wurde und wird fleißig gearbeitet. Unser Gemeindebetrieb hat trotz Zugangsbeschränkungen tadellos funktioniert. Die allermeisten Anliegen konnten per Telefon oder E-Mail erledigt werden.

Aktive Stadtverwaltung

Wenn persönliche Kontakte notwendig waren, so konnten diese nach Terminvereinbarung immer stattfinden. Ich bedanke mich bei allen Bediensteten, die in dieser Zeit viel Flexibilität aufgebracht haben, sich immer wieder auf neue Verordnungen und Vorschriften eingestellt und den Betrieb und das Service für unsere Bevölkerung tadellos auch in Zeiten der Pandemie aufrecht erhalten haben.

Kultur trotz(t) Pandemie

Auch viele Private, allen voran unsere Kulturschaf-

fenden, haben nicht den Kopf in den Sand gesteckt und Wege gefunden, ihrem Publikum trotz vieler Covid-Auflagen einen abwechslungsreichen Kultursommer und interessanten Veranstaltungsreigen zu bieten. Auch das Kulturreferat der Gemeinde hat mit umfangreicher organisatorischer Unterstützung viel zum Gelingen beigetragen.

Klima-Projekte mit Zukunft

Die Stadt hat in den vergangenen Monaten einige wichtige Projekte auf Schiene bringen können. Ab 1. Dezember steht mit dem Postbus-Shuttle ein neues und innovatives Verkehrsmittel zur Verfügung. Es dient vor allem als „Lückenschluss“ zwischen dem Wohnort und dem öffentlichen Verkehrsmittel und wird „Öffifahren“ noch einfacher und attraktiver machen. Einen Riesenschritt Richtung Klimaneutralität stellen die Energiegemeinschaften dar, für die nun eine gesetzliche Basis geschaffen wurde. Auch die Stadt Mödling wird eine solche Energie-Gemeinschaft gründen, an der sich jede und jeder beteiligen kann. Zu beiden Projekten finden Sie Berichte in diesen Mödlinger Stadtnachrichten.

Wirtschaftsleben floriert

Wichtige Impulse für eine lebendige Stadt schaffen auch unsere Wirtschaftstreibenden. Entlang unserer Einkaufsstraßen konnten wir in den vergangenen Wochen zahlreiche neue Handels-

Gastrobetriebe willkommen heißen. Die wenigen Leerstände finden stets innerhalb kurzer Zeit Nachfolgebetriebe. Erfreuliches Fazit: Die Mödling-Meile blüht und beschert der Stadt ein ganz besonderes Shopping-Erlebnis.

Advent mit Einschränkungen

Mit der bevorstehenden Adventzeit neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu. Bis zuletzt war es schwierig, die Adventaktivitäten in der Stadt zu planen. Steigende Infektionszahlen und eine hohe Belegung der Intensivstationen haben im November wieder zu verschärften Regelungen und Auflagen geführt. Dennoch wird es Weihnachtsmärkte geben, und unsere Weihnachtsbeleuchtung wird den festlichen und stimmungsvollen Rahmen für Mödling im Advent bilden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und erholsame Feiertage. Bleiben Sie gesund und tragen Sie mit Ihrer Impfung dazu bei, dass sie selbst und unsere Gesellschaft sicher und geschützt durch das Jahr 2022 kommen können.

**Herzliche Grüße
IHR BÜRGERMEISTER**

Hans Stefan Hintner

HANS STEFAN HINTNER



Baukulturgemeinde-Preis 2021 geht an Mödling

Die Stadtgemeinde Mödling wurde vom Verein LandLuft mit dem diesjährigen österreichischen Baukulturgemeinde-Preis 2021 ausgezeichnet. Dieser Auszeichnung ist ein fast zweijähriger, mehrstufiger Bewerbungs- und Evaluierungsprozess vorangegangen. Letztendlich war es die Qualität der in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzten Projekte, die die unabhängige Fachjury überzeugt hat.

Der sorgsame Umgang und die nachhaltige Nutzung von wertvollem Grund und Boden, innovative Planungsansätze, Bürgerbeteiligung sowie die Stärkung der Zentren sind in Mödling bereits seit vielen Jahren gelebte Praxis. Ob im Neusiedlerviertel bei der Bebauung der ehemaligen Gendarmeriezentralschule, der Neugestaltung des Josef Hyrtl-Platzes samt nebengelegenem Wohnbauprojekt oder auch bei den neuen Wohnungen in der Josef Schleussner-Straße: Ohne breite Beteiligungsprozesse für die Anrainerinnen und Anrainer werden in Mödling schon lange keine großen Projekte mehr umgesetzt.

Keine weitere Bauland-Widmung

Wichtig war der Jury auch, dass Mödling seit Jahren kein neues Bauland mehr widmet und somit der zusätzlichen Bodenversiegelung einen Riegel vor-

schiebt. Auch der Einsatz eines unabhängigen Gestaltungsbeirates sowie der Umgang mit innovativen Konzepten, wie der Schwammstadt, um die Stadtbäume besser zu bewässern, hat der Jury imponiert. Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler und Vizebürgermeister Rainer Praschak freuen sich gemeinsam über diese hohe Auszeichnung: „Der Baukulturgemeinde-Preis ist eine der größten

Auszeichnungen und eine wichtige Bestätigung unserer Anstrengungen in Sachen Baukultur.“

Baukulturelle Leitlinien

Mit dem Baukulturgemeinde-Preis ist es für Mödling aber noch nicht getan. Vielmehr ist er Ansporn, die hochgesteckten Ziele weiter zu verfolgen. So wird der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling als eine der ersten Gemeinden Österreichs eigene „baukulturelle Leitlinien“

beschließen, nach denen zukünftige Projekte auch im Hinblick auf die fortschreitende Klimakrise beurteilt und durchgeführt werden sollen. Auch für die Leitlinien-Erstellung gibt es einen umfangreichen Bürgerbeteiligungs-Prozess.

Der Weg zur Preisträger-Gemeinde

Mödling wurde als eine von 13 Gemeinden aus insgesamt 37 Einreichungen zum Jury-Hearing



Bauamtsleiter Werner Deringer, Vizebürgermeisterin und Planungs-Stadträtin Silvia Drechsler, Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Vizebürgermeister Rainer Praschak, Planungsreferats-Leiterin Marita Widmann (v.l.).

eingeladen. Die innovativen Projekte und die generelle Herangehensweise an moderne Planung konnte bei diesem Hearing

einmal mehr überzeugen, und brachte Mödling ins Finale der besten acht Gemeinden. Bei einer Besichtigung vor Ort machte

sich die Fachjury danach selbst ein Bild von allen acht Finalisten-Gemeinden.

Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Stadtentwicklung, Raumplanung und Bürgerbeteiligung Silvia Drechsler führte gemeinsam mit ihrem Vorgänger im Planungs-Referat Vizebürgermeister Rainer Praschak und Marita Widmann, der Leiterin des Mödlinger Planungsreferats, die Jury durch Mödling. Dabei präsentierte das Mödlinger Organisationsteam zahlreiche der beeindruckenden Beispiele bzw. Prozesse für gelungene Baukultur sowie für die gute Zusammenarbeit der Stadt mit der Bevölkerung.



Verkehrsplaner Michael Skoric (con.sens), Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler, Verkehrsplaner Johannes Pflaum (kosaplaner) und Baudirektor Werner Deringer (v.l.) am neu gestalteten Josef Hyrtl-Platz mit der Präsentation zu einer klimafitten Wiener Straße im Zuge des Jury-Spazierganges durch Mödling.



Die Mödlinger Abordnung bei der Baukulturgemeinde-Preisverleihung im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien.

Über den Baukultur-gemeinde-Preis

Bereits zum vierten Mal nach 2009, 2012 und 2016 holte LandLuft, der Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen, zukunftsorientierte Gemeinden Österreichs vor den Vorhang. Der LandLuft Baukulturgemeinde-Preis 2021 wird in Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund und dem Österreichischen Städtebund an jene Gemeinden und Städte verliehen, die nachhaltig in die Lebensqualität vor Ort investieren – mit besonderer Berücksichtigung der kommunalen Boden- und Raumordnungspolitik.

Link-Tipps



www.landluft.at



www.moedling.at/stadtentwicklung



www.moedling.at/gestaltungsbeirat



www.moedling.at/bauenundwohnen

Feierliche Einweihung der Jubiläums-Warte

20 Meter ragt die neue „Kaiser Jubiläums-Warte“ in den Himmel und eröffnet grandiose Ausblicke vom Schneeberg bis Wien. Am 2. Oktober wurde die mächtige Stahlkonstruktion feierlich eröffnet und ökumenisch gesegnet.



Unter den Festrednern war auch Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner, der vor allem den großartigen Einsatz des Vereins

der Naturfreunde vom Jahre 1877 hervorhob. Denn nach dem sicherheitstechnischen Aus für die alte Warte war lange Zeit gar nicht sicher, ob und wie ein Neubau finanziert werden könnte. „Es ist eine wahre Meisterleistung, dass es dem Verein unter Obmann Dr. Leopold Lindebner gelungen ist, 520.000 Euro an Sponsorbeiträgen aufzutreiben“, zog Stadtchef Hintner den Hut.

Dank an zwei Groß-Sponsoren
Es war das bewusste Ziel des Vereinsvorstandes, die Errichtung der Warte ohne zusätzliche finanzielle Belastung der am Verein

beteiligten Anninger-Gemeinden zu realisieren. Erfreulicher Weise ist es gelungen, mit dem Novomatic-Gründer Professor Johann Graf einen Mäzen und großen Fürsprecher zur Basisfinanzierung zu gewinnen. Mit diesem Finanzierungssockel konnten mit Hilfe der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus die finanziellen Mittel in der Gesamthöhe von etwa 520.000 Euro aufgebracht werden.

Einmalige Freizeit-Attraktion im Wienerwald

Die nun fertiggestellte Warte ist eine großartige Freizeitattraktion weit über das Anningerge-

biet hinaus. Die grandiose Rundumsicht von der 7x7 Meter großen Plattform begeistert und lädt zum Erkunden und Erwandern des Wienerwaldes ein. Zwei Panoramatafeln informieren über die zu betrachtenden umliegenden Berge und Landschaften. Bank-Tisch-Kombinationen und Chill-Liegen am Fuße der Warte laden zum Rasten ein. Erreichbar ist die Warte auf der neu angelegten „Sisi-Promenade“ in nur wenigen Gehminuten Entfernung vom Anninger-Schutzhaus.

Verein der der Naturfreunde

Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins der Naturfreunde vom Jahre 1877 leisten einen wesentlichen Beitrag für die touristische Nutzung des Anningergebietes:

- Verwaltung der beiden Berggasthäuser Anninger Schutzhaus und der Waldrast Krauste Linde
- Betreuung der Wilhelms-Warte und der Kaiser Jubiläums-Warte
- Pflege von 130 km Wanderwegen

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

www.verein1877.at



Vertreterinnen und Vertreter der Anninger-Gemeinden und des Vereins nahmen die feierliche Eröffnung der neu errichteten Kaiser Jubiläums-Warte vor.



Viele lachende Gesichter und glückliche Jung-Eltern strahlen beim dritten Babyfrühstück des Sozialreferates im Kindergarten Spechtgasse mit dem Sonnenschein um die Wette.

Neuer Stadtpfarrer und neuer Pfarrverband: Adolf Valenta folgt Richard Posch in St. Othmar

Die röm. katholischen Pfarren Mödlings St. Othmar und Herz Jesu sowie Wiener Neudorf luden am Sonntag, dem 5. September, zum „Start-Gottesdienst“ für den neuen Pfarrverband am Mödlingbach ein.

Mit der Leitung dieses neuen Verbandes wurde Pfarrer Mag. Adolf Valenta betraut, dessen Amtseinführung und offizielle „Schlüsselübergabe“ als Stadtpfarrer von St. Othmar in diesem Gottesdienst ebenfalls feierlich begangen wurde. „Ich wünsche unserem neuen Stadtpfarrer viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe“, hieß Bürgermeister Hans Stefan Hintner Adolf Valenta herzlich willkommen. Im Rahmen der Agape nach der Messe nutzten vielen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den neuen Pfarrer Adolf Valenta, der zuvor sehr erfolgreich in der Pfarre Brunn tätig war, kennenzulernen und mehr über den neuen Pfarrverband am Mödlingbach zu erfahren.



Bürgermeister Hans Stefan Hintner hieß Adolf Valenta in Mödling herzlich willkommen und überreichte dem neuen Pfarrer symbolisch den Schlüssel zur Pfarrkirche.

Gemütliches Babyfrühstück für Jung-Familien

Es gibt mit Sicherheit nichts Schöneres und Berührenderes als die Geburt des eigenen Kindes. Ein Baby bringt jedoch auch so manche grundlegende Veränderung in das Leben einer Familie.

Diese neue Lebenssituation sowie die unsicheren Zeiten der Pandemie werfen natürlich auch so manche Frage auf. Um die Familien zu unterstützen und die Vernetzung der Jung-Eltern untereinander zu vereinfachen, veranstaltete das Sozialreferat der Stadtgemeinde Mödling am 4. September das dritte Babyfrühstück im Kindergarten Spechtgasse. Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Sozial-Stadträtin Roswitha Zieger konnten mit Abteilungsleiter GR RegR Martin Czeiner und Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler rund 40 Eltern mit ihrem Nachwuchs begrüßen und das breite Angebot für Familien in der Stadt Mödling vorstellen.



Wettbewerb für Zone V im Neusiedlerviertel entschieden

Im Zuge eines Architekturwettbewerbes hatte sich das Büro MAGK Architekten als Sieger für die Planung der Zone V (Bereich Quellenstraße) durchgesetzt. Dort errichtet die ARE Austrian Real Estate GmbH vier Stadtvillen in nachhaltiger Bauweise unter größtmöglicher Erhaltung des schönen Altbaumbestandes.

Der Baubeginn nach Abschluss der Planungsphase ist mit Frühjahr 2023 vorgesehen.

Innovative Holzhybrid-Bauweise für die Stadtvillen

Die Holzhybridelement-Bauweise garantiert einen zügigen Bauablauf. Auch im Inneren der Wohnungen wird der gewählte Baustoff teilweise sichtbar sein und sorgt so für bestes Wohlfühlgefühl. Alle Wohnungen verfügen über private Freiräume, wie Balkon oder Terrasse mit Eigengarten. Durch die versetzte Anordnung der einzelnen Stadtvillen

entstehen Vorplätze und gemeinschaftliche Freibereiche, wie Kinderspielflächen und Gemeinschaftsgärten. Fahrradräume im Erdgeschoß ermöglichen einen unkomplizierten Umstieg auf eine nachhaltige Mobilitätsform. Die PKW-Stellplätze werden in einer Tiefgarage untergebracht und sind für E-Fahrzeuge geeignet. Eine Photovoltaikanlage auf den begrünten Dächern, der Einsatz von Geothermie und ein Regenwassermanagement unterstreichen den nachhaltigen Charakter der Wohnhausanlage.



Visualisierung: © MAGK ARCHITEKTEN/ARE Austrian Real Estate GmbH

In der Quellenstraße wird in den nächsten Jahren spannend und nachhaltig gebaut werden.

Werner Deringer, Hans Stefan Hintner, Silvia Drechsler, Martin Nikisch und Gerd Pichler (v.l.) beim Lokalaugenschein für die neuen Stadtvillen.

Spannende Einblicke in den Lebensraum Bach

Seit inzwischen drei Jahren gibt es die Veranstaltungsreihe „Stadtplanung im Dialog“. Am 29. September kam es dabei dennoch zu einer Premiere. Erstmals fand ein Event der Reihe online statt. Das Thema dabei war der Lebensraum Bach.

Da der Mödlingbach direkt durch das gesamte Stadtgebiet verläuft, ist er ein prägender Teil des Stadtbildes und des Orts-Charakters. Im Rahmen der Veranstaltung wurden internationale Best-Practice-Beispiele für die Belebung von Stadtbächen sowie

interessante Bach- und Flussprojekte von Gemeinden in Niederösterreich präsentiert. Im Anschluss beantworteten Vizebürgermeisterin Silvia Drechsler und die anwesenden Experten die vielen Online-Fragen. Thematisiert wurden auch Ideen,

wo in Mödling zusätzliche Zugänge zum Bach für die Bevölkerung möglich wären, etwa beim Seniorenpark. Außerdem wurde auch die enorm positive Wirkung von Gewässern als Erholungsgebiet für die Bevölkerung, als Lebensraum für Wildtiere, aber auch zur Vermeidung von Hitze-Inseln und der Verbesserung des Mikroklimas hervorgehoben.



v.l.: Moderator Wolfgang Gerlich (PlanSinn), Peter Holzer (Institute of Building Research & Innovation ZT-GmbH), Bettina Dreiseitl-Wanschura (DREISEITLconsulting GmbH), Irene Kerschbaumer (NÖ Regional GmbH), Vizebürgermeisterin und Stadtplanungs-Stadträtin Silvia Drechsler und Robert Korab (raum & kommunikation).

Die gesamte Veranstaltung zum Nachschauen



www.youtube.com/watch?v=Ocp4rIB3jNQ

Elektronische Amtstafel ersetzt Papier-Anschläge: Moderner Kommunikationsweg für Kundmachungen

Gemeinden sind seit kurzer Zeit berechtigt, eine elektronische Amtstafel zu führen. Die Stadt Mödling nutzt diese zeitgemäße Form der Kundmachung und bietet den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort diese digitale Möglichkeit beim Besuch des Stadtamtes an.

Die elektronische Amtstafel befindet sich gegenüber dem Seiteneingang im Foyer des Amtshauses und ersetzt seit 1. September die bisherige Amtstafel mit den Papieraushängen. „Die Elektronische Amtstafel, die in Optik und Haptik an ein großes Tablet erinnert, ist eine zeitgemäße Form, unsere Kundmachungen und Verordnungen im Stadtamt darzustellen“, freuten sich Stadtchef Hans Stefan Hintner und IKT-Stadtrat Klaus Hochkogler.



IKT-Stadtrat Klaus Hochkogler nahm mit Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtamtsdirektor Raimund Schneider (v.r.) die neue, optisch sehr ansprechende Elektronische Amtstafel im Foyer des Stadtamtes in Augenschein.

Rückschau auf einen erfolgreichen Kultursommer

Wie schon im vergangenen Jahr ist es gelungen, unter Einhaltung der COVID-Sicherheitskonzepte und strenger Hygienemaßnahmen einen sehr erfolgreichen Kultursommer über die Bühne zu bringen. Insgesamt genossen an die 12.300 Gäste ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Hervorzuheben ist dabei, dass Kulturveranstaltungen in allen Stadtteilen Mödlings stattgefunden haben und die Kultur damit direkt zur Bevölkerung gebracht werden konnte. Eines der Highlights war mit Sicherheit das erstmals über die Bühne gegangene Schöffelstadt-Spektakel am Hyrtlplatz, wo Stadttheaterdirektor

Bruno Max „Die drei Musketiere“ inszenierte. Aber auch die Wiederaufnahme von „Utopia. Schöne neue Welt(en)“ im Bunker war wieder ein voller Erfolg.

Publikums-Magnete

Einen wahren Publikumsandrang verzeichnete das Mödlinger Sommertheater mit Ödön



Teatro musste zwar wieder in die Europahalle ausweichen, bot dem Publikum aber gleich zwei Produktionen auf höchstem Niveau.

von Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“. Intendant Andreas Berger musste bei die-

sem einzigartigen Stationentheater durch die Mödlinger Innenstadt zusätzliche Spieltage



Im Konzerthof der Stadtgemeinde wurden nicht nur Konzerte für Erwachsene geboten, sondern auch für das jüngere Publikum gab es ein abwechslungsreiches Programm.



Das Theater zum Fürchten mit Direktor Bruno Max überzeugte in gewohnter Weise mit „Utopia“ im Bunker und sorgte auch mit dem 1. Schöffelstadt-Spektakel für Furore.

einschieben, um dem großen Interesse Rechnung zu tragen. Die freie Theatergruppe „teatro“



Mit drei Konzerten von Podium Festival wurden Anfang Juni die erfolgreichen Outdoor-Veranstaltungen im Konzerthof der Stadtgemeinde eingeläutet.

musste zwar auch heuer wieder vom Stadttheater in die Europahalle ausweichen, konnte aber dennoch mit einem gewohnt hochwertigen Programm aufwarten, das auch vom Publikum dankend angenommen wurde. Erstmals wurden heuer sogar zwei Produktionen gleichzeitig geboten – „Little Women“ für die ganze Familie und „Bambi“ für die Kleinsten.

Open-Air im Konzerthof

Das Kulturreferat hat aufgrund von COVID 19 in diesem Sommer voll auf OpenAir-Veranstaltungen gesetzt. Der Konzerthof im Stadtamt wurde nicht nur in gewohnter Weise von Shakespeare in Mödling genutzt, sondern war auch Aufführungsort von Klangbogenkonzerten, Kinder-Buch-Theater-Vorstellungen, Podium Festival sowie der beliebten Musikkreihe „Homebase“. Erfolgreich fortgeführt wurde auch die Konzertreihe „Beethoven im Grünen“, die heuer von einem Gastspiel von Podium Festival begleitet wurde. Ein höchst positives Resümee zogen auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Kulturstadtrat Stephen Schimanowa: „Der diesjährige Kultursommer hat gezeigt, welch großartiges Potenzial in unseren Kulturschaffenden steckt.“

Fulminantes Abschlusskonzert des 38. Orgelsommers: Reinmar Wolf und Klassik Rock Orchester in St. Othmar

Über regen Andrang durfte sich Mödlings Musikschul-Direktor Mag. Reinmar Wolf am 30. September beim letzten Konzert des Mödlinger Orgelsommers in St. Othmar freuen. Sein Programm „Tribute to Ennio Morricone“ erwies sich als echter Publikumsmagnet.

Unter den begeisterten Gästen waren auch Stadtpfarrer Adolf Valenta, Organisatorin Heidi Wimmer, Vizebürgermeister Ferdinand Rubel und Abteilungsleiterin Helga Schlechta. Unterstützt wurde Reinmar Wolf an der Orgel von „seinem“ Klassik Rock Orchester der Beethoven Musikschule unter der Leitung von Susanne Herwelly. In diesem Klangkörper spielten engagierte Lehrerinnen und Lehrer mit Schülerinnen und Schülern Seite an Seite. Als wunderbare Solisten glänzten an diesem Abend Annegret Bauerle (Querflöte), Susanne Herwelly (Geige), Ivana Nikolic (Oboe) Marcus Racz (Trompete), Genoveva dos Santos (Sopran), Andreas Siman (Schlagwerk) und Petra Tengler (Violine). Auf dem Programm stand ein Tribute für den genialen Film- und Westernmusik-Komponisten Ennio Morricone. Vor allem während des Lockdowns hatte Reinmar Wolf an seinen spannenden Versionen für Orgel und Orchester mit verschiedensten Besetzungen gefeilt und das Ergebnis konnte die Besucherinnen und Besucher hörbar begeistern. Tosender Applaus nach jedem Stück, eines wurde sogar wiederholt, weil es beim Publikum so gut angekommen war.

Ein rundum gelungenes Konzert und eine beeindruckende Leistungsschau der Beethoven Musikschule Mödling.



Große Vorfreude auf das Ennio Morricone-Tribute-Konzert in St. Othmar (v.r.): Reinmar Wolf, Marcus Racz, Andreas Siman, Adolf Valenta, Genoveva dos Santos, Heidi Wimmer und Ferdinand Rubel.

SOMMER THEATER MÖDLING

Wiederaufnahme

DON CAMILLO UND PEPPONE

02.07. – 13.08.2022

-15% bis 24.12.

www.theater-moedling.at

Neuigkeiten der Mödlinger Wirtschaft und Eröffnungen auf der Mödling-Meile

- 1 NOKA-2Rad Service Übergabe an die nächste Generation**
Nach erfolgreichen 23 Jahren übergibt Robert Schreitl seine Radwerkstatt in der Friedrich Schiller-Straße 83 an seinen langjährigen Stammkunden Herwig Sacherer, der mit diesem Schritt in die Selbständigkeit sein Hobby zum Beruf macht.
www.radland.at/NOKA-Zweiradservice
- 2 Umbau bei GOTO Sonnenschutz**
Nach fast zwei Jahrzehnten hat Geschäftsführer Goran Tomasevic am Standort Friedrich Schiller-Straße 98-100 in einen großen Umbau investiert. Das Familien-Unternehmen kann seiner Kundschaft nun noch mehr Auswahl und Service bieten.
www.goto-sonnenschutz.at
- 3 BurgerKUHnst NEU in der Hauptstraße**
Burger in vielen Varianten und Geschmacksrichtungen werden ab sofort in der Hauptstraße 25 frisch zubereitet. Im Lokal von Maysara und Ahmed Soliman warten 55 Sitzplätze auf die Gäste. Geboten wird auch ein Liefer-Service mit Elektro-Mopeds.
www.burgerkuhnst.at
- 4 Neues Lokal MISYAMASA mit Mittelmeer-Flair**
Ein Hauch von Mittelmeer-Flair weht seit einigen Wochen durch den Otto Scheff-Weg. Denn das Restaurant Misyamasa hat seine Pforten geöffnet und bietet köstlichste ägäische Speisen, also Spezialitäten aus Griechenland und der Türkei.
www.misyamasa.at
- 5 Neue Produktionsstätte für Bäckerei KOLM**
In den Räumlichkeiten der Firma Südbau Schleussner werden zukünftig die Bäckerei-Spezialitäten der Firma Kolm in gewohnt hoher Handwerks-Qualität, jedoch ohne Raumnot produziert. Der Verkaufs-Standort in der Hauptstraße 62 bleibt aber selbstverständlich erhalten.
www.kolm-diebaeckerei.at
- 6 Hafnermeister SCHINDLER im Ruhestand**
Das Traditionsunternehmen wird nach dem Pensionsantritt von Alfred Schindler an anderem Standort weitergeführt. Das Geschäftslokal in der Lerchengasse 4 wird nach seiner Renovierung aber wieder vermietet und der Wirtschaft zur Verfügung stehen.
www.kachelofen-schindler.at/
- 7 KONSTANTIN's neu in Mödling**
Unter dem Motto „Wein, Käse und Köstlichkeiten“ bereichert der neue Feinkostladen in der Klostersgasse 22 seit Oktober das kulinarische Angebot der Stadt. Verkostung und Vermietung sind möglich.
www.konstantins.at



Mödling-Meile boomt! Mödling als Wirtschaftsstandort stark nachgefragt

**Neu-Eröffnungen, Geschäftsübernahmen und Expansionen:
Der Wirtschaftsstandort Mödling ist bei Handel, Gastronomie und Handwerksbetrieben beliebt und stark nachgefragt.**

Wer die Mödling-Meile in der Fußgängerzone und Hauptstraße entlanggeht, kann dieser Tage viel Neues entdecken. Ob Burger-Restaurant oder Feinkostladen, ob Neu-Übernahmen oder Betriebs-Expansionen: In Mödling tut sich etwas.

Mehr Anfragen als leere Shops

Darüber freut sich auch Mödlings Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer: „Während andere

Städte sich mit Ortskernsterben auseinandersetzen müssen, herrscht glücklicherweise Platzmangel in der Mödling-Meile. Das Leerstandsmanagement gemeinsam mit der City Management GmbH funktioniert!“ Die Mödling-Meile ist derzeit also fast voll. Intensiv wird von Stadtrat Zaunbauer eine Nachfolge im ehemaligen Exquisit Schuhe in der Hauptstraße gesucht, drei Interessenten waren schon bei einer Begehung.

Einkaufsfreitage als starkes Lebenszeichen der Wirtschaft

Eine lebendige Innenstadt freut natürlich auch die Kundinnen und Kunden. Je bunter das Angebot, desto größer die Auswahl und Attraktivität. „Der großartige Besuch und die tolle Stimmung bei unseren Einkaufs-Freitagen sind der beste Beweis, wie beliebt Mödling als Einkaufsstadt ist und dass sich unsere Betriebe sehr erfolgreich gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen

Die Einkaufs-Freitage sind ein kräftiges Lebenszeichen der Mödlinger Wirtschaft.

gen der Pandemie stemmen.“ Immer mit dabei und als Liebling der Kinder verteilte Mödzer pro Tag etwa 1.000 umweltzertifizierte Bio-Ballone. Erstmals im September mit dabei war unser neuer Pfarrer Adolf Valenta, der spontan zur „Offenen Spital-skirchen-Tour“ mit Weihrauch, Messweinverkostung und Orgelspiel einlud.

Auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner ist ein großer Fan der Einkaufs-Freitage: „Die persönliche Begegnung und fachliche Beratung, ein nettes Gespräch, ein Glasler Wein: Das sind die Stärken unserer regionalen Wirtschaft vor Ort. Da können weder Online-Handel noch Shopping-Malls mit.“



Suche Haushaltshilfe
1x pro Woche.

Kontakt:

Tel. 0676 958 33 99

mein markt.*
meinmarkt@moedling.at

SENDEN SIE UNS IHRE WORTANZEIGE.

*mein markt. – Wortanzeigen in den Stadtnachrichten Mödling sind vorläufig kostenlos, max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Musikpädagogin

Mozarteum-Absolventin

gibt privat

KLAVIER UNTERRICHT

Anfänger bis Hochschulniveau

Individuelle Literaturauswahl
von Klassik bis Jazz

Individuelle Zeitvereinbarung
(auch vormittags), komme ins Haus

Alle Leistungsstufen und Altersgruppen

0676/958 33 99

es_piano@me.com

Großes Interesse beim Tag des Sports 2021

Über viele interessierte und sportbegeisterte Gäste durfte sich das Team des Mödlinger Sportreferates rund um Stadträtin Anna-Theres Teichgräber am 4. September freuen. Das Sportreferat hatte für den reibungslosen und coronatechnisch einwandfreien Ablauf der Veranstaltung im Museumspark gesorgt. Und die Sportvereine freuten sich über das große Platzangebot, um ihre Sportarten zu präsentieren.

Auch das Publikum nutzte die Gelegenheit, nicht weniger als 22 Mödlinger Sportvereine an einem Platz kennenzulernen und die Sportarten nach Möglichkeit auch gleich auszuprobieren. Vor allem gab es aber jede Menge Informationen. „Das Konzept des 'Sportarten-Schnupperns' hat sich auch heuer als beste

Möglichkeit erwiesen, Groß und Klein für Sport und Bewegung zu begeistern“, freute sich Anna-Theres Teichgräber über die gelungene Veranstaltung. Bürgermeister Hans Stefan Hintner besuchte mit Sport-Stadträtin Anna-Theres Teichgräber sowie zahlreichen Mandatarinnen und Mandataren die Stände der Ver-

eine und freute sich mit dem Organisationsteam über den guten Besuch und das große Interesse. „Bei uns in Mödling muss wirklich niemandem langweilig sein, wir haben ein riesiges Angebot an Sport-, Kultur und sonstigen Vereinen. Ich darf alle herzlich einladen, unser großes Angebot zu nutzen!“, so der Stadtchef.



Allgemeine Informationen
finden Sie hier:



Hier unverbindlich vormerken!
energiegemeinschaften.
ezen.at/moedling



Energiegemeinschaften
in Niederösterreich
[www.energie-noe.at/
energiegemeinschaften](http://www.energie-noe.at/energiegemeinschaften)



Österreichische Koordinations-
stelle für Energiegemeinschaften
energiegemeinschaften.gv.at

Kontakt

Otto Rezac:
Stadtrat für Energie,
Klima- und Umweltschutz

Anna Kraus, MSc:
Leiterin des Referats für
Energie, Klima- und Umwelt-
schutz. umwelt@moedling.at

Ing. Gerhard Puchegger:
Energiebeauftragter,
energie@moedling.at

Stadtgemeinde gründet Erneuerbare-Energiegemeinschaft

Mit der Verabschiedung des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes wurde ein Meilenstein für die Energiewende gelegt, denn die darin geregelten Erneuerbaren-Energiegemeinschaften stellen einen unverzichtbaren Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität dar.

Was sind Erneuerbare-Energiegemeinschaften, wie können Sie sich beteiligen und welche Vorteile entstehen daraus?

Erneuerbare-Energiegemeinschaften (EEG) werden einen elementaren Bestandteil in der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energiequellen spielen. Mit den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden erstmals die Weichen dafür gestellt, dass sich unterschiedliche Akteure zusammenschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg Energie produzieren, speichern, verbrauchen und an andere Mitglieder in der EEG verkaufen dürfen.

Wer kann an einer EEG teilnehmen und welche Voraussetzungen gibt es?

Kurz gesagt: jede und jeder. Durch die Gründung bzw. Mitteilnahme an einer eigens für die EEG gegründeten Rechtspersönlichkeit können Privatpersonen, aber auch Betriebe oder Gemeinden beteiligt sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Energie produzieren oder konsumieren möchte. Voraussetzung ist ein Smart Meter. Das ist jedoch kein Problem, da die Austauschphase von herkömmlichen auf „smarte“ Stromzähler in der Stadtgemeinde Mödling bereits eingeleitet wurde.

Auch die Stadtgemeinde Mödling wird eine Energiegemeinschaft gründen, um zum einen den Autarkiegrad zu steigern und zum anderen Privatpersonen und Unternehmen in das Gesamtener-



giesystem einbinden zu können. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen, die selbst Strom aus Erneuerbaren produzieren, dazu aufgerufen, dieser beizutreten.

Die Vorteile der Energiegemeinschaften spannen sich durch alle Dimensionen der Nachhaltigkeit:

Ökonomisch:

- Reduktion der Netzgebühr
- Befreiung der Elektrizitätsabgabe für Strom aus PV
- Finanzielle Unabhängigkeit und Stabilität

Ökologisch:

- Reduktion des CO₂-Ausstoßes
- Effizientere Nutzung der erzeugten Energie
- Anreiz zum Verzicht auf fossile Energieträger

Sozial:

- Bewusstseinsbildung
- Möglicher Startschuss für andere Sharing-Konzepte
- Vorbildwirkung für nachfolgende Generationen

Sie haben Interesse oder wollen Näheres erfahren?

Um Ihnen Rede und Antwort zu stehen, wird es am 09.12.2021 um 18 Uhr die erste Online-Informationsveranstaltung der Stadtgemeinde Mödling geben. Der Link zur Teilnahme wird allen Interessierten auf Anfrage zugesandt, jedenfalls aber rechtzeitig auf www.moedling.at/eeg veröffentlicht. Folgetermine werden voraussichtlich nach Neujahr und im Frühling angeboten. Außerdem wird es an vereinzelten Freitagen einen Infostand in der Fußgängerzone geben. Die genauen Termine finden Sie zeitgerecht auf www.moedling.at/eeg. Zudem stehen Ihnen das Referat für Energie, Klima- und Umweltschutz, sowie der zuständige Stadtrat Otto Rezac, MA. gerne vorab für Rückfragen zur Verfügung. Wer sich bereits unverbindlich voranmelden möchte, kann dies ebenfalls beim Referat für Energie, Klima- und Umweltschutz oder direkt über das Webportal der Energie Zukunft Niederösterreich tun.



100% BIO

PLAN Bio
Biomarkt Mödling

Bahnhofplatz 1b | 2340 Mödling | www.planbio.at
Mo - Fr 8 - 19 Uhr | Sa 8 - 17 Uhr

Tore + Zäune
vom Spezialisten aus Österreich

Ihr individuelles Design

mit 10 Jahren Garantie

auf Farbechtheit und UV-Beständigkeit Ihres individuellen Tormotivs

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen!
garagator-shop.at



MOBILREGION MÖDLING mit Postbus Shuttle

Wir alle kennen das Problem: Ohne Auto oder gar Zweitauto wird Mobilität in vielen Bereichen zur täglichen Herausforderung. Der Weg vom und zum Bahnhof oder zu Buslinien ist zu weit, auch Geschäfte, Freizeitangebote, Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen und Kindergärten sind meist nur schwer zu Fuß erreichbar. Bald kommt in der Stadtgemeinde Mödling als Teil der MOBILREGION MÖDLING mit dem Postbus Shuttle die ersehnte Erleichterung.

„Die MOBILREGION MÖDLING bietet ab 1. Dezember mit dem Postbus Shuttle eine echte sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot für die erste oder letzte Meile“, so der für Mobilität zuständige Stadtrat Rainer Praschak. Dies bedeutet auch Mobilität nur nach Bedarf, auf Abruf, ohne sich dabei an einen fixen Fahrplan halten zu müssen.

Service auf Abruf
In der MOBILREGION MÖDLING werden bestehende Verkehrs-

konzepte intelligent in das neue Service eingebettet und der bestehende Öffentliche Verkehr durch das bedarfsgerechte Angebot optimal ergänzt. Dadurch wird einfache und komfortable Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt, ohne dabei auf einen Privat-Pkw angewiesen zu sein. Denn das intelligente System überbrückt die erste und letzte Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz und macht Bahnhöfe und Buslinien in der Region Mödling noch besser erreichbar.

Umwelt wird geschont

Hinter der MOBILREGION MÖDLING steht ein durchdachtes Haltepunktesystem mit intelligenter Software mit Bündelungsalgorithmus von Postbus Shuttle. Dieses System ermöglicht unter anderem die Fahrtenbündelung – also, dass sich Fahrgäste ein Stück des Weges teilen. Leerkilometer und Einzelfahrten werden möglichst vermieden und die Umwelt zusätzlich geschont.

Sämtliche nahezu 900 Haltepunkte innerhalb der MOBILREGION MÖDLING sind fußläufig und in maximal 300 Metern zu erreichen. Allein in der Stadtgemeinde Mödling wird die Zugangsmöglichkeit zum ÖV nahezu verdoppelt, zu den bereits bestehenden 60 Bushaltestellen kommen 50 Haltepunkte dazu und sind mit dem Postbus Shuttle alle direkt anfahrbar.

Da für Sie – von früh bis spät

Dass Postbus Shuttle garantiert Mobilität in der MOBILREGION MÖDLING fast rund um die Uhr und kann zu folgenden Zeiten genutzt werden:
MO-FR: 5.00–2.00 Uhr
SA, SO, Feiertag: 0.00–24.00 Uhr

Tarifsystem	Externe Haltepunkte									
	Breitenfurt	Wienerwald	Kaltenleutgeben	Hinterbrühl Großhübl Maria Enzersdorf Mödling Wr. Neudorf Gumpoldskirchen Guntramsdorf	Perchtoldsdorf Brunn am Gebirge Vösendorf Hengersdorf	Münchendorf	Biedermannsdorf Laxenburg	U1 Oberlas UR Seibronnen S-Bahn Liesing Arzteszentrum & phys. Inst. (Wien, 23. Bezirk)	Bahnhof Baden	Hellgögners bei Baden
Breitenfurt	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,00	€ 5,90	€ 4,80
Wienerwald		€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 3,60
Kaltenleutgeben			€ 2,40	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,00	€ 5,90	€ 4,80
Hinterbrühl Großhübl Maria Enzersdorf Mödling Wr. Neudorf Gumpoldskirchen Guntramsdorf				€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80
Perchtoldsdorf Brunn am Gebirge Vösendorf Hengersdorf					€ 2,40	€ 4,80	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90
Münchendorf						€ 2,40	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80	€ 5,90
Biedermannsdorf Laxenburg							€ 2,40	€ 4,80	€ 5,90	€ 5,90

Zone	1	2	3	4	5
Tarif*	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10

Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

* Es gelten die AGB für Postbus Shuttle-Fahrten, abrufbar unter postbus.at/de/rechtliches/agb.

Der einfache Weg zum Postbus Shuttle

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App. Bereits jetzt im App Store und bei Google Play gratis downloaden und ab 1. Dezember losfahren. Sie haben kein Handy oder kennen sich mit Apps nicht aus? Viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in Ihrer Region übernehmen für Sie auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles. Ob die gewünschte Einrichtung Postbus Shuttle-Partner ist, erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde. Oder buchen Sie Ihre Fahrt über das Callcenter: **0800 80 80 66**.

Fahrtpreis

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von 2 Euro zusammen. Bei der Buchung

über die Postbus Shuttle-App wird der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt oder online via Postbus Shuttle-App. Um die MOBILREGION MÖDLING für die Mödliner Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver zu machen, unterstützt die Stadtgemeinde Mödling jede Fahrt mit dem Postbus Shuttle und übernimmt den Komfortzuschlag von 2 Euro pro Fahrt.

Anerkennung von Zeitkarten und Top-Jugendticket

Inhaberinnen und Inhaber einer Wochen-, Monats-, Jahreskarte oder einem Klimaticket sind günstiger unterwegs und zahlen für Fahrten mit dem Postbus Shuttle nur den Komfortzuschlag von 2 Euro pro Person und Fahrt. Auch das Top-Jugendticket wird anerkannt (an Schultagen von 14.00 Uhr bis Betriebsende, an

schulfreien Tagen die gesamte Bedienzeit). Die Zeitkarten sowie das Top-Jugendticket einfach vorab in der Postbus Shuttle App registrieren. Mit der Übernahme des Komfortzuschlags von 2 Euro pro Fahrt durch die Stadtgemeinde Mödling fahren damit Zeitkartenbesitzer besonders kostengünstig in der MOBILREGION MÖDLING.

Link-Tipp

Weitere Details und Informationen: www.moedling.at/Mobilregion_Moedling



Abteilung IV – Umwelt- & Kommunalservice der Stadtgemeinde Mödling

Die Abteilung IV – Umwelt- & Kommunalservice der Stadtgemeinde Mödling (Wirtschaftshof) – in der Fabriksgasse hat ein neues „Gesicht“. Der neue Name und der moderne Außenauftritt werden den zahlreichen Umwelt- und Kommunalservice-Aufgaben gerecht.



Die Abteilung umfasst die Referate Energie, Umwelt & Klimaschutz; Straßenreinigung/Winterdienst; Fuhrpark; Friedhof Abwasserbeseitigung; Gärtnerei, Grünraumplanung & Forst; Abfallwirtschaft (Die Mödliner Saubermacher GmbH., Müllumladestation). Auch die Abteilung VI/ Facility Management ist am selben Standort angesiedelt.

Gerüstet für den Winter?

Die richtige Betreuung und Räumung der Gehsteige stellt einen wesentlichen Beitrag zur

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf den kommenden Winter bestens vorbereitet und ausgerüstet.

Verkehrssicherheit der Bürgerinnen und Bürger dar. Stürze auf glatten Gehsteigen können schwere Verletzungen nach sich ziehen.

Bitte vergessen Sie in diesem Zusammenhang auch nicht, dass das Räumen eine gesetzliche Verpflichtung ist und rechtliche Folgen nach sich ziehen kann.



In unserer Winterdienstbroschüre finden Sie auch Antworten auf Fragen rund um den Einsatz von Streumitteln. Sie finden auch Hinweise auf Methoden, wie der Winterdienst umweltschonend durchgeführt werden kann und wo Sie die Boxen mit kostenlosem Streusplitt finden. Sollten Sie die Broschüre nicht mehr haben, fordern Sie diese über das Bürgerservice der Stadtgemeinde Mödling an.

Link-Tipps



[www.moedling.at/
Winterdienst-Broschuere](http://www.moedling.at/Winterdienst-Broschuere)



[www.moedling.at/
Alle_Infos_zum_Winterdienst](http://www.moedling.at/Alle_Infos_zum_Winterdienst)

Was Private vor ihren Liegenschaften zu machen haben, erledigen der Winterdienst und die Straßenreinigung der Stadtgemeinde Mödling auf den 75 Kilometern Gemeindestraßen, den 26 Kilometern Gehwegen und den 28 Kilometern Radwegen. Weiters werden 42.000 m² Parkanlagen und Parkplätze sowie 15 Stiegenanlagen betreut. Händische Schaufeldienste räumen Schutzwegstellen, Bushaltestellen, Übergänge und Zugänge zu Radboxen am Bahnhofsgelände. Die 14 Kilometer Bundesstraßen auf Mödliner Stadtgebiet wer-



den nicht von der Stadtgemeinde Mödling sondern von der Straßenmeisterei des Landes Niederösterreich betreut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Winterdienstes sind von Mitte November bis Ende März rund um die Uhr in Bereitschaft bzw. im Einsatz. Dies gelingt nur mit gut geschultem Personal, großer Logistik und Einsatzbereitschaft.

Sauberer Jahreswechsel

Sofern der Jahreswechsel wieder ausgelassen gefeiert werden darf: Unsere Fußgängerzone, aber vor allem Plätze, die eine gute Aussicht bieten, sind am 31. Dezember beliebte Treffpunkte. „Das soll auch so sein! Zum Feiern gehört es aber auch, den Mist wieder mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen“, bitten Bürgermeister Hans Stefan Hintner und die für Abfallwirtschaft zuständige Stadträtin Franziska Olscher um Rücksichtnahme.

Bitte das Naturschutzgebiet Eichkogel sauber halten!

Eine wichtige Information der Berg- und Naturwacht Mödling: Jedes Jahr zum Jahreswechsel begeben sich zahlreiche Menschen in Feierstimmung auf den Eichkogel, um dort im Naturschutzgebiet Silvester zu feiern, was eigentlich nicht erlaubt ist. Dabei genügt es aber oft nicht um Mitternacht den Blick über Mödling nach Wien zu genießen, es werden leider auch verbotenerweise mitgebrachte Feuerwerkskörper abgeschossen.



[www.moedling.at/Sauberer_
Jahreswechsel_in_Moedling](http://www.moedling.at/Sauberer_Jahreswechsel_in_Moedling)

Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling, www.moedling.at, Informationen über die Stadtgemeinde Mödling. Alle Rechte vorbehalten.

BILDNACHWEIS: Pressereferat der Stadtgemeinde Mödling, Bernhard Garaus, LandLuft (Lippzahnschirm, Raneburger), Österreichische Postbus AG, Alexander Steppan, Wolfgang Buchebner, Anton Kroh, Regine Hromada.
REDAKTION, ANZEIGEN: Helga Schlechta, helga.slechta@moedling.at
WORTANZEIGEN „MEIN MARKT“, „MEIN FOTO“: Ihre Wortanzeigen oder Fotos richten Sie bitte an meinmarkt@moedling.at oder meinfoto@moedling.at

DESIGN/LAYOUT: PINKFISH Creatives, 2340 Mödling, www.PINKFISH.at

HERSTELLER: Druckerei Atlas, 2203 Groß- ebersdorf, www.atlasdruck.at

PAPIER: Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier von der Firma Europapier.



Wolfgang Buchebner // Advent in Mödling



meinfoto@moedling.at

meine stadt.

mein foto.

 [#meinmoedling](https://www.instagram.com/meinmoedling)

Anton Kroh // Weihnachtsstimmung in der Schöffelstadt



Regine Hromada // Eichkogel



meinfoto@moedling.at

So funktioniert's: Sendet eure Fotos ganz einfach an meinfoto@moedling.at – die besten Fotos werden in den Stadtnachrichten Mödling abgedruckt.*

meinmarkt@moedling.at

So funktioniert's: Wortanzeige an meinmarkt@moedling.at senden und sich auf die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten Mödling freuen.**

***mein foto.** – Der Abdruck erfolgt mit Angabe des Urhebers sowie dem Fototitel und ist kostenlos. Die Stadtgemeinde Mödling erhält durch die Einsendung an meinfoto@moedling.at das einmalige Abdruckrecht.

****mein markt.** – Wortanzeigen in den Stadtnachrichten Mödling sind vorläufig kostenlos, max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)